Kommentar zum europäischen Arbeitsrecht

6. Auflage 2027
ISBN 978-3-406-84374-7
C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei
beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.
beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein

umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Franzen/Gallner/Oetker
Kommentar zum europäischen Arbeitsrecht

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Beck'sche Kurz-Kommentare

Kommentar zum europäischen Arbeitsrecht

Herausgegeben von

Dr. Martin Franzen
Professor an der Universität München

Inken Gallner
Präsidentin des Bundesarbeitsgerichts
Ministerialdirektorin a. D.

Dr. Hartmut Oetker
Univ.-Prof. a. D. an der Universität zu Kiel
Richter am Thüringer Oberlandesgericht a. D.

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

6. Auflage 2027

C.H.BECK

Zitiervorschlag:
EuArbRK/Franzen DS-GVO Art. 1 Rn. 1

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck.de

ISBN PRINT 978 3 406 84374 7

© 2027 Verlag C.H.Beck GmbH & Co. KG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Druck: Druckerei C.H.Beck, Nördlingen
(Adresse wie Verlag)

Satz: Druckerei C.H.Beck Nördlingen
Umschlag: Druckerei C.H.Beck, Nördlingen

chbeck.de/nachhaltig
produktsicherheit.beck.de

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Alle urheberrechtlichen Nutzungsrechte bleiben vorbehalten.
Der Verlag behält sich auch das Recht vor, Vervielfältigungen dieses Werkes
zum Zwecke des Text and Data Mining vorzunehmen.

Die Autoren des Kommentars

Dr. Frauke Denecke
Rechtsanwältin, Einigungsstellenvorsitzende und Mediatorin, Frankfurt a. M.

Dr. Timo Fest LL.M.
Professor an der Universität Erlangen-Nürnberg

Dr. Martin Franzen
Professor an der Universität München

Inken Gallner
Präsidentin des Bundesarbeitsgerichts
Ministerialdirektorin a. D.

Dr. Clemens Höpfner
Professor an der Universität zu Köln

Dr. Christoph Kietaibl
Professor an der Wirtschaftsuniversität Wien

Dr. Thomas Klindt
Rechtsanwalt und Fachanwalt für Verwaltungsrecht, München
Honorarprofessor an der Universität Bayreuth

Dr. Sebastian Kolbe
Professor an der Universität Bremen

Dr. Sebastian Krebber LL. M.
Professor an der Universität Freiburg

Dr. Jochen Mohr
Professor an der Universität Leipzig
Richter am Oberlandesgericht Düsseldorf a. D.

Dr. Hartmut Oetker
Univ.-Prof. a. D. an der Universität zu Kiel
Richter am Thüringer Oberlandesgericht a. D.

Dr. Michael Reiner
Österreichische Gesundheitskasse

Dr. Claudia Schubert
Professorin an der Universität Hamburg

Dr. Carsten Schucht
Rechtsanwalt, München

Karin Spelge
Vorsitzende Richterin am Bundesarbeitsgericht

Dr. Markus Sprenger
Geschäftsführer, Kommunaler Arbeitgeberverband Rheinland-Pfalz e. V.

Dr. Heinz-Dietrich Steinmeyer
Professor an der Universität Münster

Dr. Christoph Weber
Professor an der Universität Würzburg

Dr. Regine Winter
Richterin am Bundesarbeitsgericht a. D.

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Im Einzelnen haben bearbeitet

Dr. Frauke Denecke	Beschluss 2010/48/EG mit UN-BRK
Prof. Dr. Timo Fest	RL (EU) 2019/1937
Prof. Dr. Martin Franzen	AEUV Art. 9, 16, 151–161; GRC Art. 8; VO (EU) 2016/679; RL (EU) 2022/2041
Inken Gallner	RL 2003/88/EG
Prof. Dr. Clemens Höpfner	AEUV Art. 267, 288
Prof. Dr. Christoph Kietaibl	RL 97/81/EG
Prof. Dr. Thomas Klindt	RL 89/391/EWG; RL 91/383/EWG
Prof. Dr. Sebastian Kolbe	RL 94/33/EG; RL 2008/94/EG; RL 2008/104/EG; RL (EU) 2019/1152
Prof. Dr. Sebastian Krebber	AEUV Art. 56; VO (EG) 864/2007; VO (EG) 593/2008; VO (EU) 1215/2012; VO (EU) 2015/848; RL 96/71/EG; RL 1999/70/EG
Prof. Dr. Jochen Mohr	AEUV Art. 8, 10, 19; GRC Art. 21, 23; RL 2000/43/EG; RL 2000/78/EG; RL 2006/54/EG; RL 2010/41/EU
Prof. Dr. Hartmut Oetker	RL 2001/86/EG; RL 2003/72/EG; RL 2009/38/EG; RL (EU) 2017/1132
Dr. Michael Reiner	RL 98/49/EG; RL 2014/50/EU; RL (EU) 2016/2341
Prof. Dr. Claudia Schubert	EUV Art. 6; GRC Art. 12, 15, 16, 27–33, 51, 52; EMRK; RESC Teil I, Teil II Art. 1–17, 20–31, Teil III–V; RL (EU) 2016/943
Dr. Carsten Schucht	RL 89/391/EWG; RL 91/383/EWG
Dr. Martina Schulz	Sachverzeichnis
Karin Spelge	RL 98/59/EG
Dr. Markus Sprenger	RL 92/85/EWG; RL (EU) 2019/1158; RL (EU) 2024/2831
Prof. Dr. Heinz-Dietrich Steinmeyer	AEUV Art. 18, 45–48; RESC Teil II Art. 18, 19; VO (EU) 492/2011
Prof. Dr. Christoph Weber	RL 2002/14/EG
Dr. Regine Winter	RL 2001/23/EG; RL (EU) 2023/970

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Vorwort zur 6. Auflage

Seit dem Erscheinen der 5. Auflage hat sich das europäische Arbeitsrecht unverändert dynamisch fortentwickelt. Hierzu trug wie in der Vergangenheit insbesondere die Rechtsprechung des EuGH bei. Zu nennen ist beispielsweise die Rechtsprechung des EuGH zu den (tarifvertraglichen) Mehrarbeitszuschlägen für Teilzeitbeschäftigte aus den Jahren 2023 und 2024 (EuGH 19.10.2023 – C-660/20; EuGH 29.7.2024 – C-184/22), welche die Spielräume gerade für Tarifvertragsparteien nicht unerheblich einengen und die das BAG bereits umgesetzt hat (zuletzt BAG 28.1.2026 – 5 AZR 7/23). Hinzuweisen ist ferner auf die Urteile des EuGH zur unterlassenen (EuGH 30.10.2025 – C-134/24) und fehlerhaften (EuGH 30.10.2025 – C-402/24) Massenentlassungsanzeige, welche das unionsrechtliche Verständnis der Massenentlassungsrichtlinie 98/59/EG weiter geschärft haben. Als spektakulär kann man schließlich das Judikat des EuGH über die Kompetenz der Union für den Erlass der Mindestlohnrichtlinie (EU) 2022/2041 bezeichnen, mit dem der EuGH eine Vorschrift aus dieser Richtlinie wegen Verstoßes gegen Art. 153 Abs. 5 AEUV für ungültig erklärt hatte (EuGH 11.11.2025 – C-19/23).

Der europäische Gesetzgeber war auf arbeitsrechtlichem Gebiet ebenfalls nicht untätig. Im Jahr 2024 haben sich Europäischer Rat und Parlament nach langem Ringen auf einen Kompromiss über die Plattformarbeitsrichtlinie verständigt, die als Richtlinie (EU) 2024/2831 am 11.11.2024 im Amtsblatt der EU veröffentlicht wurde. Eine erste Kommentierung dieses Rechtsaktes hat Dr. *Markus Sprenger* verfasst, der in der 5. Auflage bereits die RL (EU) 2019/1158 bearbeitete. Für die Übernahme dieser Kommentierung sind die Herausgeber Herrn Dr. *Sprenger* besonders dankbar, da eine Neukommentierung stets Pionierarbeit darstellt und Herr Dr. *Sprenger* darüber hinaus nach dem Ausscheiden von Professor Dr. *Martin Gruber-Risak* aus dem Autorenkreis von diesem die Fortführung der Mutterschutzrichtlinie 92/85/EWG übernommen hat. Ferner wurde die Richtlinie über Europäische Betriebsräte (RL 2009/38/EG) durch die Richtlinie (EU) 2025/2450 nicht unerheblich geändert, was einige Anpassungen der Kommentierung von Professor Dr. *Hartmut Oetker* erforderte. Die Herausgeber danken dem auf eigenen Wunsch wegen neuer beruflicher Herausforderungen ausgeschiedenen Autor Professor Dr. *Gruber-Risak* für die geleistete Arbeit.

Für die 6. Auflage wurden Gesetzgebung, Rechtsprechung und Schrifttum bis zum 1.7.2026 berücksichtigt.

München/Erfurt/Kiel, im Juli 2026 *Die Herausgeber*

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Vorwort der 1. Auflage

Es ist inzwischen ein Gemeinplatz, dass das Arbeitsrecht ohne die Einwirkung des Rechts der Europäischen Union nicht mehr sachgerecht bearbeitet werden kann. Für alle Berufsfelder ist es mittlerweile unverzichtbar, die europäische Dimension bei der Arbeit mit dem innerstaatlichen Recht mit zu berücksichtigen. Als Beispiele für Rechtsbereiche des EU-Rechts, welche das Arbeitsrecht durchdringen, mögen nur folgende Stichworte genügen: das weite Feld der Gleichbehandlung, Betriebsübergang, Befristung, Arbeitszeit und Urlaub. In jüngerer Zeit überwölbt mit der Europäischen Grundrechte-Charta eine zusätzlich grundrechtliche Rechtsschicht die innerstaatliche Rechtsordnung und damit auch das Arbeitsrecht, soweit der entsprechende Sachverhalt in den Anwendungsbereich des Unionsrechts fällt. Europäisches Recht erschöpft sich aber nicht im Recht der Europäischen Union. Die Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte hat in jüngerer Zeit wiederholt veranschaulicht, dass auch die Europäische Menschenrechtskonvention arbeitsrechtliche Sachverhalte zu beeinflussen vermag.

In der arbeitsrechtlichen deutschsprachigen Literatur spiegelt sich diese Bedeutung des Europäischen Rechts für das Arbeitsrecht durchaus wider. Neben Handbüchern und systematischen Darstellungen zum europäischen Arbeitsrecht gibt es sogar eigene Zeitschriften, die ihren Schwerpunkt auf die Bearbeitung dieses Rechtsstoffs legen. Herausgeber und Verlag haben gleichwohl eine Lücke in der juristischen Literatur ausgemacht: Es fehlt an einer systematischen Kommentierung der für das Arbeitsrecht relevanten Rechtstexte des europäischen Rechts. Diese Lücke will der vorliegende Kommentar zum europäischen Arbeitsrecht schließen. Damit knüpfen Herausgeber und Verlag an eine Publikationsform der deutschsprachigen Rechtskultur an, welche den Rechtsstoff durch Erläuterung der einzelnen Rechtsvorschriften erschließt. Behandelt werden die nach Einschätzung von Herausgeber und Verlag wichtigsten europäischen Rechtsgrundlagen des Arbeitsrechts – neben den arbeitsrechtlich bedeutsamen Vorschriften der Europäischen Verträge (EUV, AEUV) die einschlägigen Vorschriften der Europäischen Grundrechte-Charta, der Europäischen Sozialcharta und der Europäischen Menschenrechtskonvention, arbeitsrechtlich wichtige Verordnungen wie die Freizügigkeitsverordnung und die Rom- und Brüssel-Verordnungen zum Internationalen Privat- und Zivilverfahrensrecht sowie insgesamt 26 arbeitsrechtliche EU-Richtlinien. Herausgeber und Verlag konnten hierfür insgesamt 21 Autoren aus Deutschland und Österreich gewinnen – Rechtswissenschaftler, Richter am Bundesarbeitsgericht, Rechtsanwälte und Verwaltungsbeamte.

Herausgeber und Autoren hoffen, mit dem Kommentar zum europäischen Arbeitsrecht die einzelnen europäischen Rechtsgrundlagen des Arbeitsrechts für die Nutzer zu erschließen und für die Rechtspraxis handhabbar zu machen. Der Kommentar soll die tägliche Arbeit in einem auch im Arbeitsrecht verstärkt an Bedeutung gewinnenden europäischen Mehrebenensystem erleichtern. Hierfür wurden Gesetzgebung, Rechtsprechung und Schrifttum bis zum 1. Juli 2015 berücksichtigt.

München/Erfurt/Kiel, im August 2015 *Die Herausgeber*

beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis XVII
Literaturverzeichnis XXIX

10. Vertrag über die Europäische Union in der Fassung des Vertrags von Lissabon 1
20. Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union 23
30. Charta der Grundrechte der Europäischen Union 255
40. Konvention zum Schutz der Menschenrechte und Grundfreiheiten 427
50. Europäische Sozialcharta 525
230. Verordnung (EG) Nr. 864/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Juli 2007 über das auf außervertragliche Schuldverhältnisse anzuwendende Recht („Rom II") 615
240. Verordnung (EG) Nr. 593/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Juni 2008 über das auf vertragliche Schuldverhältnisse anzuwendende Recht (Rom I) 623
250. Verordnung (EU) Nr. 492/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 5. April 2011 über die Freizügigkeit der Arbeitnehmer innerhalb der Union 663
255. Verordnung (EU) Nr. 1215/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. Dezember 2012 über die gerichtliche Zuständigkeit und die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen 681
260. Verordnung (EU) 2015/848 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Mai 2015 über Insolvenzverfahren 699
270. Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung) 717
410. Richtlinie 89/391/EWG des Rates vom 12. Juni 1989 über die Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes der Arbeitnehmer bei der Arbeit 805
420. Richtlinie 91/383/EWG des Rates vom 25. Juni 1991 zur Ergänzung der Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes von Arbeitnehmern mit befristetem Arbeitsverhältnis oder Leiharbeitsverhältnis 871
440. Richtlinie 92/85/EWG des Rates vom 19. Oktober 1992 über die Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes von schwangeren Arbeitnehmerinnen, Wöchnerinnen und stillenden Arbeitnehmerinnen am Arbeitsplatz 883
450. Richtlinie 94/33/EG des Rates vom 22. Juni 1994 über den Jugendarbeitsschutz 907
460. Richtlinie 96/71/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 1996 über die Entsendung von Arbeitnehmern im Rahmen der Erbringung von Dienstleistungen 927
470. Richtlinie 97/81/EG des Rates vom 15. Dezember 1997 zu der von UNICE, CEEP und EGB geschlossenen Rahmenvereinbarung über Teilzeitarbeiter .. 969
480. Richtlinie 98/49/EG des Rates vom 29. Juni 1998 zur Wahrung ergänzender Rentenansprüche von Arbeitnehmern und Selbständigen, die innerhalb der Europäischen Gemeinschaft zu- und abwandern 993
490. Richtlinie 98/59/EG des Rates vom 20. Juli 1998 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Massenentlassungen 1001
500. Richtlinie 1999/70/EG des Rates vom 28. Juni 1999 zu der EGB-UNICE-CEEP-Rahmenvereinbarung über befristete Arbeitsverträge 1101
510. Richtlinie 2000/43/EG des Rates vom 29. Juni 2000 zur Anwendung des Gleichbehandlungsgrundsatzes ohne Unterschied der Rasse oder der ethnischen Herkunft 1149

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

520. Richtlinie 2000/78/EG des Rates vom 27. November 2000 zur Festlegung eines allgemeinen Rahmens für die Verwirklichung der Gleichbehandlung in Beschäftigung und Beruf ... 1167

530. Richtlinie 2001/23/EG des Rates vom 12. März 2001 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Wahrung von Ansprüchen beim Übergang von Unternehmen, Betrieben oder Unternehmens- und Betriebsteilen ... 1319

540. Richtlinie 2001/86/EG des Rates vom 8. Oktober 2001 zur Ergänzung des Statuts der Europäischen Gesellschaft hinsichtlich der Beteiligung der Arbeitnehmer ... 1421

550. Richtlinie 2002/14/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. März 2002 zur Festlegung eines allgemeinen Rahmens für die Unterrichtung und Anhörung der Arbeitnehmer in der Europäischen Gemeinschaft ... 1485

570. Richtlinie 2003/72/EG des Rates vom 22. Juli 2003 zur Ergänzung des Statuts der Europäischen Genossenschaft hinsichtlich der Beteiligung der Arbeitnehmer ... 1533

580. Richtlinie 2003/88/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. November 2003 über bestimmte Aspekte der Arbeitszeitgestaltung ... 1551

600. Richtlinie 2006/54/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 5. Juli 2006 zur Verwirklichung des Grundsatzes der Chancengleichheit und Gleichbehandlung von Männern und Frauen in Arbeits- und Beschäftigungsfragen ... 1675

610. Richtlinie 2008/94/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Oktober 2008 über den Schutz der Arbeitnehmer bei Zahlungsunfähigkeit des Arbeitgebers ... 1747

620. Richtlinie 2008/104/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. November 2008 über Leiharbeit ... 1777

630. Richtlinie 2009/38/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 6. Mai 2009 über die Einsetzung eines Europäischen Betriebsrats oder die Schaffung eines Verfahrens zur Unterrichtung und Anhörung der Arbeitnehmer in gemeinschaftsweit operierenden Unternehmen und Unternehmensgruppen ... 1819

650. Richtlinie 2010/41/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 7. Juli 2010 zur Verwirklichung des Grundsatzes der Gleichbehandlung von Männern und Frauen, die eine selbständige Erwerbstätigkeit ausüben, und zur Aufhebung der Richtlinie 86/613/EWG des Rates ... 1899

660. Richtlinie 2014/50/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. April 2014 über Mindestvorschriften zur Erhöhung der Mobilität von Arbeitnehmern zwischen den Mitgliedstaaten durch Verbesserung des Erwerbs und der Wahrung von Zusatzrentenansprüchen ... 1911

670. Richtlinie (EU) 2016/943 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2016 über den Schutz vertraulichen Know-hows und vertraulicher Geschäftsinformationen (Geschäftsgeheimnisse) vor rechtswidrigem Erwerb sowie rechtswidriger Nutzung und Offenlegung ... 1945

680. Richtlinie (EU) 2016/2341 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Dezember 2016 über die Tätigkeiten und die Beaufsichtigung von Einrichtungen der betrieblichen Altersversorgung (EbAV) ... 1993

690. Richtlinie (EU) 2017/1132 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Juni 2017 über bestimmte Aspekte des Gesellschaftsrechts ... 2051

700. Richtlinie (EU) 2019/1152 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2019 über transparente und vorhersehbare Arbeitsbedingungen in der Europäischen Union ... 2109

710. Richtlinie (EU) 2019/1158 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2019 zur Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben für Eltern und pflegende Angehörige und zu Aufhebung der Richtlinie 2010/18/EU des Rates ... 2145

720. Richtlinie (EU) 2019/1937 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2019 zum Schutz von Personen, die Verstöße gegen das Unionsrecht melden ... 2187

beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

730. Richtlinie (EU) 2022/2041 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. Oktober 2022 über angemessene Mindestlöhne in der Europäischen Union 2295

740. Richtlinie (EU) 2023/970 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10. Mai 2023 zur Stärkung der Anwendung des Grundsatzes des gleichen Entgelts für Männer und Frauen bei gleicher oder gleichwertiger Arbeit durch Entgelttransparenz und Durchsetzungsmechanismen 2319

750. Richtlinie (EU) 2024/2831 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2024 zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen in der Plattformarbeit 2459

900. Beschluss 2010/48/EG des Rates vom 26. November 2009 über den Abschluss des Übereinkommens der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen durch die Europäische Gemeinschaft 2509

Sachverzeichnis 2553

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG